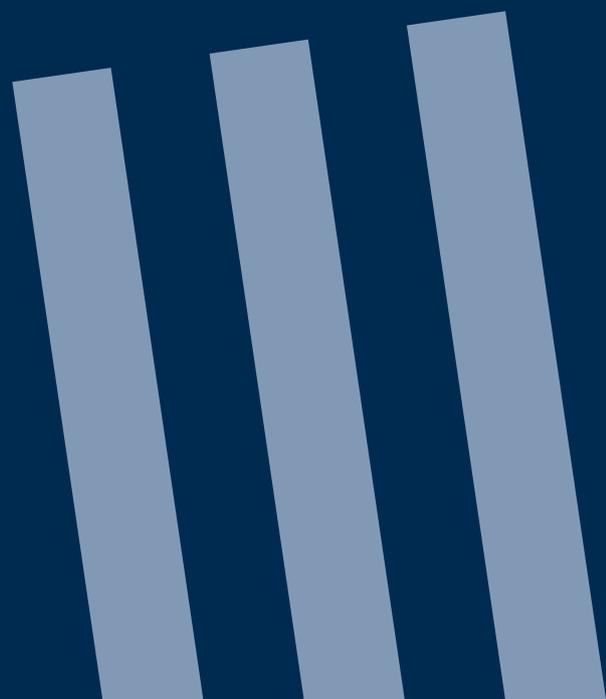


2023

Jahresbericht

SZBLIND
Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen



Menschen mit Blindheit, Taubblindheit oder Hör- und Sehbehinderung stehen in ihrem Alltag vor vielen Hürden. Wir setzen uns als Dachorganisation der Blinden- und Sehbehindertenorganisationen der Schweiz dafür ein, ihnen den Weg freizumachen – und das seit 120 Jahren.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Editorial Präsident und Geschäftsleiter
- 7 Über uns

Unsere Leistungen

- 10 Erbrachte Leistungen und Highlights 2023
- 14 Perspektiven
 - Audiovisuelle Medienangebote für alle
 - Wellness für Körper und Seele in sicherer Umgebung
- 18 Leistungszahlen

- 22 Wir danken

Unsere Finanzen

- 24 Bilanz und Betriebsrechnung
- 30 Bericht der Revisionsstelle

Unsere Organisation

- 32 Vorstand
- 35 Geschäftsleitung
- 36 Mitgliedorganisationen

Hinweis

Der Jahresbericht sowie die detaillierte Jahresrechnung können auf unserer Website www.szblind.ch heruntergeladen werden. Unsere Website bietet auch umfassende Informationen über den SZBLIND und seine Dienstleistungen. Scannen Sie die QR-Codes in diesem Jahresbericht und erfahren Sie mehr.



Gemeinsam zum Schulterschluss

Im Jahr 2023 stand die Erstellung unserer neuen Strategie im Vordergrund. In der ersten Jahreshälfte wurde viel Energie und Arbeit investiert, damit wir das Projekt unseren Delegierten vorstellen konnten. So wurden unsere Entwürfe der neuen Mission, der Vision, der Werte und der neun strategischen Ziele an der Delegiertenversammlung im Sommer 2023 diskutiert. Ein solch ehrgeiziges Projekt verdient es, sich Zeit zum Nachdenken und Analysieren zu nehmen. Es kam daher nicht in Frage, unsere Mitglieder nach der Präsentation unseres Entwurfs an der Delegiertenversammlung 2023 zu bitten, direkt über die Annahme der Strategie abzustimmen. Daher haben wir in der zweiten Jahreshälfte ein Konsultationsverfahren bei unseren Mitgliedern durchgeführt. Die Rekord-Rücklaufquote von fast 85% beweist eindrücklich, dass sich unsere Mitglieder mit unserer Strategie befasst haben. Darüber freue ich mich sehr. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen unseren Mitgliedsorganisationen herzlich für die Beteiligung an diesem Verfahren zu danken. Ihre Antworten und Anregungen sind uns sehr wichtig!

Neben der Weiterentwicklung der Strategie setzte der SZBLIND im Jahr 2023 seine Aktivitäten fort, insbesondere mit schönen Anlässen wie dem Prix de la Canne Blanche. Auch dank solchen Veranstaltungen mit einer gewissen Strahlkraft gelingt es uns, die Öffentlichkeit für die Herausforderungen für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit, Hörsehbehinderung und Taubblindheit zu sensibilisieren. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim Vorstand, der Geschäftsleitung und dem gesamten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SZBLIND für den motivierten und effizienten Einsatz zugunsten unserer Mitgliedsorganisationen, Fachpersonen sowie Klientinnen und Klienten während dieses an Ereignissen und Aktivitäten reichen Jahres bedanken. Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.



A stylized, handwritten signature in black ink, which appears to read 'Dietziker'.

Thomas Dietziker
Präsident SZBLIND

Mit klarem Ziel vor Augen

Mehrere grosse Dossiers haben uns in diesem Jahr intensiv beschäftigt. Ich möchte einige erwähnen, die für unsere Mitglieder eine nicht zu unterschätzende Bedeutung haben. Erstens haben wir unsere Palette an Weiterbildungsangeboten erweitert. Wir haben eine kurze Basisausbildung Sehbeeinträchtigung und eine etwas längere Spezialisierung zur Fachperson Sehbeeinträchtigung erarbeitet. Ein weiteres Projekt bestand darin, die Massnahmen des erarbeiteten Konsenses zu Cerebral Visual Impairment (CVI) innerhalb des SZBLIND zu prüfen und mit deren Umsetzung zu beginnen. Zahlreiche Organisationen, die sich stark für CVI interessieren, können dank diesen Arbeiten ihre Überlegungen zum Umgang mit dieser Thematik weiterführen.



Schliesslich standen im Jahr 2023 auch die öffentlichen Subventionen im Vordergrund. Zusammen mit anderen Dachverbänden handelte der SZBLIND die Bedingungen für den neuen Subventionsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen für die Periode 2024–2027 für alle Organisationen für Menschen mit Behinderungen aus.

Neben diesen Projekten haben wir uns mit unseren Leistungen für die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Seh- und Hörsehbehinderung eingesetzt. Unter anderem haben wir Menschen mit Taubblindheit die Gelegenheiten zum Austausch untereinander und zur Teilnahme an inklusiven Aktivitäten geboten. Alle genannten Projekte und Aktivitäten können wir nur dank des Einsatzes unserer Mitarbeitenden leisten. Für ihre Arbeit in diesem ereignisreichen Jahr möchte ich mich herzlich bedanken.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Uberti', with a stylized flourish at the end.

Pierre-Alain Uberti

Geschäftsleiter SZBLIND

...urg - Emmenbrücke.
Montag, 01.05.23 bis Freitag, 05.05.23,
jeweils von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr.
Ersatzbusse, Abfahrtsort: Buskante E.

Nächste Abfahrten



RE Aarau
14:59

3 ⊕

RE Zürich HB
15:01

2 ⊕

S26 Rotkreuz
15:02 Henschiken Dottikon-D.

1 ⊕

S28 Zofingen
15:04 Hunzenschwil Suhr Oberentfelden

⊕

S9 Luzern
15:04 Seon Nord Seon Hallwil Boniswil

Mehr anzeigen
▼



DE

Zweck und Ziele

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND ist die Dachorganisation der schweizerischen Blinden- und Taubblindenorganisationen und zählt 62 Mitgliedorganisationen.

In der Schweiz leben über 320 000 Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung und mindestens 57 000 Menschen mit Taubblindheit oder Hörsehbehinderung. Seit 1903 ist es Ziel unserer Arbeit, diesen Menschen eine möglichst uneingeschränkte Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, dass betroffene Menschen ihren Alltag so selbstständig wie möglich gestalten können.

377 000

Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit, Hörsehbehinderung oder Taubblindheit leben in der Schweiz.

Mit unseren Projekten verfolgen wir folgende Ziele:



Autonomie

Wir unterstützen die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung von seh- und hörsehbehinderten Menschen.



Augenhöhe

Wir begegnen betroffenen Menschen auf Augenhöhe und achten darauf, dass mit ihnen achtsam umgegangen wird.

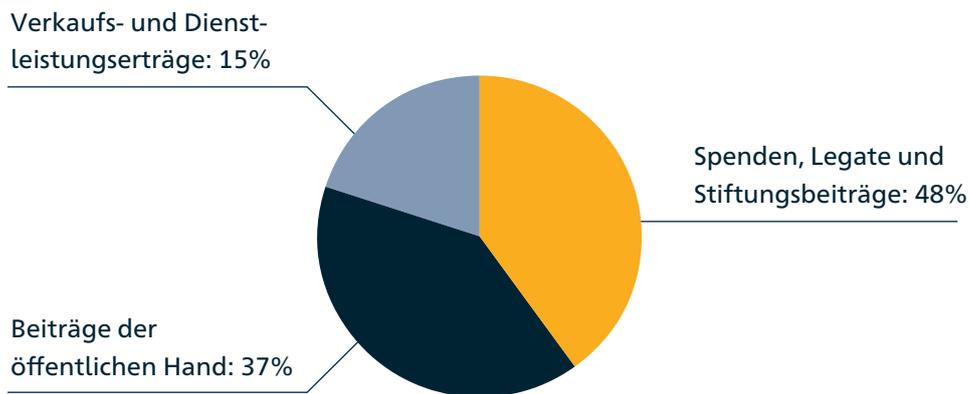


Barrierefreiheit

Wir suchen permanent nach Möglichkeiten, die behinderungsbedingten Nachteile auszugleichen.

Aufgaben und Dienstleistungen

Unsere Aufgaben und Dienstleistungen finanzieren wir aus Beiträgen der Invalidenversicherung (IV), Mitgliederbeiträgen sowie Erträgen aus dem Warenverkauf und den Dienstleistungen. Rund 48% unserer Ausgaben decken wir über Spenden, Legate und Stiftungsbeiträge.



Der SZBLIND engagiert sich mit folgenden Leistungen für das Seh- und Hörsehbehindertenwesen:

- **Entwicklung und Vertrieb von Hilfsmitteln** für sehbehinderte, blinde und hörsehbehinderte Menschen zu fairen Preisen.
- **Beratung und Begleitung** sowie Bildungs- und Freizeitangebote für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung.
- **Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen**, die mit sehbehinderten, blinden und hörsehbehinderten Menschen mit und ohne Mehrfachbehinderungen arbeiten.
- **Entwicklung und Vertrieb** von Sehtestmaterialien und optischen Hilfsmitteln und **Koordination** Beleuchtungsberatung.
- **Forschung** zu Phänomenen rund um die Themen Blindheit, Sehbehinderung, Hörsehbehinderung und Taubblindheit.
- **Information der Öffentlichkeit** über Seh- und Hörsehbehinderungen und deren Folgen.
- **Koordination** der Zusammenarbeit und Interessensvertretung im Sehbehindertenwesen.
- **Fachbibliothek** zu den Themen Blindheit, Taubblindheit, Seh- und Hörsehbehinderung.

Aufbauorganisation

Die Leitung des SZBLIND setzt sich aus Vorstand und Geschäftsleitung zusammen. Mit unserem Hauptsitz in St. Gallen, dem zweiten Standbein in Lausanne und den sieben Fachstellen für Hörsehbehinderung und Taubblindheit sowie den beiden Fachstellen für Hilfsmittel und Low Vision in Lenzburg sind wir in der ganzen Schweiz aktiv. Unsere interne Struktur ist im Organigramm abgebildet. Das oberste Entscheidungsorgan des SZBLIND ist die jährlich stattfindende Delegiertenversammlung. Unsere Mitgliedorganisationen entsenden Delegierte, die an der Versammlung Stimmrecht (ordentliche Mitglieder) beziehungsweise Antrags- und Mitspracherecht (assoziierte Mitglieder) haben. In verschiedenen Kommissionen koordinieren und fördern wir die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedorganisationen: Ziel ist es, eine einheitliche Leistungsqualität zu erreichen, gemeinsam Projekte zu entwickeln und unsere Interessen in der Gesellschaft zu vertreten.



Unser Organigramm

Erbrachte Leistungen und Highlights 2023

Künstliche Intelligenz prämiert

Der SZBLIND würdigte mit dem Preis «Canne blanche 2023» zum neunten Mal ein Projekt zugunsten blinder, sehbehinderter und taubblinder Menschen. Im Publikumsvoting von 20 Minuten hat sich das Lausanner Start-up biped mit dem intelligenten Co-Piloten für Menschen mit Blindheit durchgesetzt. Auf Platz zwei landete die Touchless Türöffnertaste für den öffentlichen Verkehr von EAO, auf Platz drei kam die von der Universität St. Gallen entwickelte Software head2screen. Biped's Co-Pilot wird auf den Schultern getragen und sagt wie der Fahrassistent eines selbstfahrenden Autos Kollisionen in Echtzeit voraus. Für Fussgänger mit Sehbehinderung ist das Gerät in Kombination mit einem Blindenführhund, dem weissen Stock oder anderen Hilfsmitteln vielversprechend für die Verbesserung der Autonomie. Diese Innovation war eines von insgesamt 21 Projekten, das sich um den «Oskar» des Schweizerischen Sehbehindertenwesens beworben hatte. Eine Fachjury, bestehend aus Vertretern des SZBLIND, der Selbst- und Fachhilfe, eines Vertreters von 20 Minuten, einer Repräsentantin von Visilab sowie einer Person aus dem öffentlichen Leben, nahm alle Projekte in Augenschein und nominierte die drei Finalisten für eine Publikumswahl.

Smarte Mobilitätshilfen für Menschen mit Sehbehinderung

Auf der ganzen Welt wird die Bevölkerung immer älter. Auch die Zahl der Menschen mit einer Sehbehinderung und einer gleichzeitigen Mobilitätseinschränkung wird zunehmen. Die Fachstelle Hilfsmittel des SZBLIND hat deshalb einen Prototypen für einen Rollator oder Rollstuhl mit Fallschutz beziehungsweise Hinderniserkennung entwickelt. Um den vielfältigen Bedürfnissen der Anwenderinnen und Anwender gerecht zu werden, handelt es sich dabei einerseits um eine analoge Lösung ohne Elektronik, andererseits um eine digitale Variante. Für die Zukunft planen wir, die Lizenz zu diesen Produkten an Rollator- und Rollstuhl-Herstellende zu verkaufen. Momentan wird im Rahmen einer mit der Fachhochschule OST initiierten Bachelorarbeit zur Markteinführung der beiden Lösungen geforscht.

9

Mal hat der SZBLIND bereits Projekte mit dem Preis «Canne blanche» ausgezeichnet.

2030

ist mehr als die Hälfte der Menschen in Europa über 50 Jahre alt. Mobilitätshilfen für Menschen mit Sehbehinderung werden immer wichtiger.

Versorgung bei Sehbehinderung im Alter beleuchtet

Ein Sehverlust gilt als die Hauptursache für eine Behinderung im Alter. Werden Betroffene nicht nur medizinisch, sondern auch psychosozial und rehabilitativ unterstützt, können individuelle Nachteile nachweislich gemindert werden. Obwohl die Schweiz über ein gut ausgebautes Unterstützungsangebot verfügt, nutzen es Betroffene noch zu wenig. Die Versorgungsproblematik wurde in der vom SZBLIND und Retina Suisse lancierten Studie PROVIAGE untersucht. 2023 publizierten wir die Ergebnisse. Nur 12% der befragten Menschen mit Sehbehinderung im Alter besuchten innerhalb der letzten fünf Jahre eine spezialisierte Beratungsstelle. Die Studie formuliert Lösungsansätze für eine verbesserte Überweisungspraxis in der Schweiz. Einerseits sollen Fachpersonen verstärkt sensibilisiert werden und sich untereinander besser vernetzen. Zudem wird den Beratungsstellen eine Überprüfung ihres Auftretens gegen aussen empfohlen. Andererseits ist es essenziell, die Öffentlichkeit besser über den Sehverlust im Alter zu informieren. www.szblind.ch/proviage

Den Datenschutz im Fokus

Mit dem Inkrafttreten des revidierten Datenschutzgesetzes per 1. September 2023 war der SZBLIND gefordert, die nötigen Vorbereitungen zu treffen. Unter Einbezug der Geschäftsleitung und mit Unterstützung eines externen Datenschutzexperten hat das Team Interessensvertretung und Management Support die internen Abläufe der Datenbearbeitung analysiert. Jedes digitale Tool, das beim SZBLIND im Einsatz ist, wurde auf die Anforderungen zur Datensicherheit hin überprüft. Wo nötig, haben wir alternative Anwendungen eingeführt. Für jedes Tool, das wir in Zukunft neu verwenden möchten, haben wir einen Prozess erarbeitet, der sicherstellt, dass das Tool den Anforderungen an den Datenschutz genügt. Zudem haben wir unsere Datenschutzerklärung überarbeitet. Mit einem neu festgelegten Prozess gelingt es uns, Auskunfts- und Löschbegehren in der gesetzten Frist zu bearbeiten. Sollte eine Datenschutzverletzung eintreten, sind wir zudem intern mit einem klaren Vorgehen gerüstet.

12%

der befragten Menschen mit Sehbehinderung im Alter nutzten in den letzten fünf Jahren das Angebot einer spezialisierten Beratungsstelle.



30

Arbeitstage war das Team Interessensvertretung und Management Support mit der Datensicherheit beschäftigt.

Null-Toleranz-Politik gegenüber Integritätsverletzungen

Dem SZBLIND ist ein respektvoller Umgang wichtig. Im Sommer 2022 initiierten wir deshalb eine Arbeitsgruppe Prävention. Mit der Unterzeichnung der Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen im Jahr 2023 bekannten wir uns zur Umsetzung eines Präventionskonzeptes und zur Errichtung einer internen sowie externen Stelle für Meldungen zu Grenzverletzungen. Im Mai 2023 wurde das Konzept von der Geschäftsleitung verabschiedet. Seither haben wir verschiedene Sensibilisierungsmassnahmen im Rahmen der Personalrekrutierung- und -betreuung sowie bei unseren Klientinnen und Klienten etabliert. Dazu gehören auch Schulungen, die regelmässig angeboten werden. 2023 wurden bereits 66 Personen – vorerst die Geschäftsleitung sowie die Kommunikationsassistenten und ein Teil der freiwilligen Mitarbeitenden – zum Schutz der persönlichen Integrität weitergebildet. Als eine zusätzliche Sicherheit überprüften wir die Strafregister von Mitarbeitenden in verantwortungsvollen Positionen und in Positionen mit direktem Klientenkontakt und machten diese Überprüfung zu einem Routineprozess bei Neuanstellungen.

Lancierung eines neuen Bildungsangebots

2023 war das Team Bildung und Forschung des SZBLIND 345 Stunden mit der Ausarbeitung der «Basisausbildung Sehbeeinträchtigungen» für verschiedene Berufsgruppen sowie dem Zertifikatskurs «Fachperson Sehbeeinträchtigung» beschäftigt. Eine Umfrage bei unseren Mitgliedorganisationen zu Beginn des Projekts zeigte viele unterschiedliche Bedürfnisse auf. Um diese bestmöglich zu befriedigen und einen Konsens über das zu entwickelnde Angebot zu finden, wurde eine Arbeitsgruppe mit neun Vertretenden aus den Mitgliedorganisationen initiiert. Gegen Ende des Jahres 2023 konnten die beiden Weiterbildungen ausgeschrieben werden. Die rund 15-tägige Basisausbildung bietet vorerst für die Berufsgruppen Sozialarbeitende und Job-Coaches einen Einstieg ins Thema Sehbeeinträchtigung.

Teilnehmende der Weiterbildung «Fachperson Sehbeeinträchtigung» werden in 45 Tagen befähigt, Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung in verschiedenen Lebensbereichen zu beraten und zu unterstützen.

66

Personen wurden 2023 vom SZBLIND zum Thema Integritätsverletzungen weitergebildet.

345

Stunden investierte das Team Bildung und Forschung in die Lancierung der beiden Weiterbildungen.

Fundament beim Thema CVI gelegt

Zusammen mit seinen Mitgliedorganisationen und Partnern aus angrenzenden Fachdisziplinen hat der SZBLIND 2022 einen Konsens zu cerebral bedingten Sehbehinderungen (CVI) erarbeitet. Der gemeinsame Vorschlag wird aktuell im Rahmen der neuen Strategie des SZBLIND diskutiert. Unabhängig davon sollen alle Akteure an einem Strang ziehen. Am 30. November 2023 haben wir deshalb erstmals ein Treffen zum Thema CVI durchgeführt. 15 Fachpersonen von regionalen CVI-Fachstellen, aus dem Klinik-Bereich sowie der Forschung haben daran teilgenommen. Einerseits verdeutlichte dieser Austausch, dass eine Vernetzung der Fachpersonen untereinander für die Praxis sehr wertvoll ist. Andererseits zeigten sich die Teilnehmenden gewillt, die anstehenden komplexen Aufgaben für ein koordiniertes Vorgehen gemeinsam in Angriff zu nehmen. Für 2024 sind zwei weitere Treffen geplant, und auch die Bildung einer SZBLIND-Fachgruppe CVI wird anvisiert. Es sollen Ziele formuliert und verbindliche Standards für die Abklärungspraxis erarbeitet werden.

SZBLIND-Sehtestmaterialien garantieren hohe Standards

In unserem Hilfsmittel-Shop erhältliche Sehtestmaterialien wie der Bailey-Lovie-Test, der Landolt-Test und die Nahsehtest-Reihe werden von der Fachstelle Low Vision entwickelt und produziert. Für den Handel innerhalb der Schweiz, mit der EU und dem Rest der Welt müssen diese Sehtests die erneut verschärften Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäss der international gültigen Medizinprodukteverordnung erfüllen.

Ziel ist es, die Sicherheit der Produkte über den gesamten Lebenszyklus zu gewährleisten. Dazu haben wir mithilfe eines externen Unternehmens unter anderem eine Technische Dokumentation und klinische Bewertung sowie umfangreiche Dokumente zum Qualitäts- und Risikomanagement erstellt. Ende 2023 konnten wir diese Arbeiten abschliessen. Der Zuspruch unserer Produkte auf dem Markt unterstreicht die Bedeutung der Zertifizierung: Obwohl wir bis zum Abschluss der Arbeiten nicht ins Ausland exportieren durften, verkauften wir 440 Sehtests im Jahr 2023. Zudem bestätigt die Zertifizierung die hohen Anforderungen, die wir erfüllen.

15

Fachpersonen haben am Treffen zum Thema CVI teilgenommen und damit das Fundament für ein gemeinsames Vorgehen gelegt

440

Sehtests hat der SZBLIND 2023 verkauft.

Audiovisuelle Medienangebote für alle

«Mit einer in Zusammenarbeit mit der SRG lancierten Studie erforschen wir, wie die Inklusion von Menschen mit Sehbehinderung bei der Nutzung von audiovisuellen Medienangeboten gelingt. In Zukunft können so die Bedürfnisse Betroffener besser berücksichtigt werden. Damit tragen wir dazu bei, ihre Lebensqualität zu verbessern.»

Vivianne Visschers, Verantwortliche Forschung SZBLIND

Fernseh schauen ist eine soziale Aktivität: Wir geniessen diese meist in Gemeinschaft und tauschen uns über die Inhalte aus. Die Programme sind aber stark visuell geprägt. Damit auch Menschen mit Sehbehinderung teilhaben können, sind eine gute Moderation oder zugangsfördernde Technologien wie Audiodeskription notwendig. Visuelle Informationen werden dabei in den Dialogpausen von einer Kommentar-Stimme beschrieben. Auf nationaler Ebene ist die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) gemäss dem Bundesgesetz über Radio und Fernsehen verpflichtet, «einen angemessenen Anteil der Sendungen in einer für hör- und sehbehinderte Menschen geeigneten Weise» aufzubereiten. Die SRG regelt darum in einer Leistungsvereinbarung, welcher Umfang an Sendungen audiodeskribiert, untertitelt und gebärdet werden. Der SZBLIND und sechs weitere Verbände, die Menschen mit Seh-, Hör- und Hörsehbehinderung in der Schweiz vertreten, setzten sich für einen Ausbau der Leistungsvereinbarung 2023–2027 ein. Unter anderem einigten sie sich mit der SRG, Sendungen mit Audiodeskription bis im Jahr 2027 auf 2 000 Stunden zu erweitern.

1583

Stunden an audiodeskribierten Sendungen bot die SRG 2023 Menschen mit Sehbehinderung.

Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung im Fokus

Erhebungen des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass die Bevölkerung allgemein lineare Fernsehangebote immer weniger nutzt, dafür aber vermehrt im Internet über mobile Geräte Fernsehen konsumiert. Wie sich dies spezifisch auf Menschen mit Sehbehinderung auswirkt, ist hingegen nicht bekannt. Die SRG und der SZBLIND möchten die Sicht von Betroffenen für die Erweiterung des SRG-Angebots stärker gewichten und haben deshalb im Sommer 2023 eine Studie lanciert. «Bedürfnisse von Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung bzgl. nationaler audiovisueller

Medienangebote» soll die Anforderungen und die Hindernisse, die Betroffene haben, aufdecken. Das Forschungsprojekt bringt auch die Genres und Kanäle, welche Menschen mit Sehbehinderung nutzen, zum Vorschein. Zwei Forschungsinstitute sind mit der zweiteiligen empirischen Studie beauftragt und werden von der Professur Barrierefreie Kommunikation der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften unterstützt. Eine beratende Funktion übernimmt eine Begleitgruppe, der Betroffene sowie Expertinnen und Experten angehören.

Inklusion in der Freizeit vorantreiben

Von September bis Dezember 2023 wurde eine qualitative Interviewstudie mit 20 Menschen mit unterschiedlichen Sehbehinderungsformen und Jahrgängen aus allen drei Sprachregionen der Schweiz durchgeführt. Diese skizziert die verschiedenen Meinungen und Erfahrungen von Betroffenen. Unter anderem bringen die Erkenntnisse hervor, dass die Nutzung von verschiedenen SRG-Angeboten von deren Barrierefreiheit abhängt. Viele Befragte nennen deshalb das Smartphone als das bevorzugte Gerät für den Konsum von audiovisuellen Inhalten. Das Angebot der Audiodeskription wird vor allem von blinden Studienteilnehmenden genutzt. Die Befunde dieser ersten Studie wurden im ersten Halbjahr 2024 in einem zweiten Schritt mit einer Umfrage bei einer grösseren Stichprobe vertieft und quantifiziert. Im Sommer 2024 diskutiert die Begleitgruppe die Ergebnisse, um Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten. Der SRG dienen diese, um das Angebot den Bedürfnissen von Menschen mit Sehbeeinträchtigung entsprechend auszurichten. Für den SZBLIND schafft das Forschungsprojekt die Voraussetzungen, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und gegebenenfalls politische Massnahmen einzuleiten. Das Gesetz verpflichtet die SRG nämlich lediglich, am Abend einen grösstmöglichen Anteil an Sendungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung zugänglich zu machen.

Mit dem Forschungsprojekt legen die SRG und der SZBLIND den Grundstein, um die Inklusion von Menschen mit Sehbeeinträchtigung in der Freizeit voranzutreiben – damit auch sie audiovisuelle Medienangebote unbeschwert und in Gemeinschaft geniessen können. www.szblind.ch/forschung/audiovisuell

20

Menschen mit unterschiedlichen Sehbehinderungsformen aus der ganzen Schweiz nahmen an der qualitativen Studie teil.



Wellness für Körper und Seele in sicherer Umgebung

«Für die sorgfältige Organisation der Wellnesswoche 2023 in Andeer möchte ich mich herzlich bedanken. Ich kann mir vorstellen, was für ein Aufwand es ist, sich auf so viele verschiedene Menschen, ihre Bedürfnisse, Einschränkungen und Wünsche einzulassen. Hut ab!»

Susanne Kunz, Teilnehmerin der SZBLIND Wellnesswoche 2023 der Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

Bei einem fordernden Alltag hilft ab und zu ein Tapetenwechsel. Für Menschen mit Hörsehbehinderung und Taubblindheit bedeuten unbekannte Orte und nicht auf ihre Bedürfnisse angepasste Aktivitäten aber zusätzlichen Stress. Damit auch sie sich eine Auszeit gönnen können, organisiert der SZBLIND jedes Jahr eine Wellnesswoche in sicherer Umgebung und mit geschulter Begleitung. Die Teilnehmenden geniessen ein paar Tage in den Bergen, mit gutem Essen und hoteleigener Wellnessoase. Möglich macht dies unter anderem die grosszügige Unterstützung von Stiftungen.

Rundum erholsam

Die Wellnesswoche in Andeer war eine von über 130 Aktivitäten, die der SZBLIND 2023 durchgeführt hat. 23 Klientinnen und Klienten, 25 freiwillige Begleitpersonen sowie zwei Mitarbeiterinnen von Bildung und Freizeit des SZBLIND gastierten im Hotel Fravi. Neben einer durchdachten Planung stand und fiel das Freizeitangebot mit den freiwilligen Begleitpersonen. Sie halfen den Teilnehmenden, sich im und rund um das Hotel zu orientieren, mit Mitmenschen zu kommunizieren und Informationen wie das Wochenprogramm zu verstehen. Mit Aquagymnastik-Lektionen, Massagen, geführten Wanderungen sowie einem Abschlussabend mit Musik und Tanz fehlte es nicht an Angeboten, aus welchen die Teilnehmenden auswählen konnten. Zusätzlich erkundeten sie mit ihren Begleitpersonen individuell die Gegend und machten Spiele in der Gruppe. Das einfühlsame Personal und die Infrastruktur des Hotels Fravi rundete die Woche in Andeer ab.

Die Teilnehmenden schätzten die Zuvorkommenheit, die vorzügliche Küche und die grosszügigen Zimmer im Jugendstil. So gelingt Inklusion – die erholsamen Tage hallen hoffentlich noch lange nach.

25

Begleitpersonen halfen den Teilnehmenden der Wellnesswoche in Andeer, Barrieren zu überwinden.



Aus- und Weiterbildung

Anzahl Kurse und Teilnehmende (ganze Schweiz)

| | Kurse 2023 | Kurse 2022 | Teiln. 2023 | Teiln. 2022 |
|---|------------|------------|-------------|-------------|
| Einführungskurse | 12 | 18 | 106 | 105 |
| Fort- und Weiterbildungen (inkl. Tagungen) | 27 | 18 | 259 | 98 |
| Total | 39 | 36 | 365 | 203 |

Marketing und Kommunikation

Informations- und Simulationsmaterial, ausgeliehene Infokoffer

| | 2023 | 2022 |
|--|--------|--------|
| Anzahl Infobroschüren, Simulationsbrillen, Filme | 82 022 | 77 163 |
| Ausleihen Infokoffer | 154 | 130 |

Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

Anzahl Beratungs- und Vermittlungsstunden für hörsehbehinderte oder taubblinde Menschen und ihre Angehörigen

| | 2023 | 2022 |
|---|---------------|---------------|
| Sozialarbeit für hörsehbehinderte oder taubblinde Menschen und Einsatz freiwilliger Mitarbeitenden | 11 786 | 11 977 |
| Rehabilitation für hörsehbehinderte oder taubblinde Menschen (O+M, LPF, LV, IT-Unterstützung, Hilfsmittelberatung) | 4 862 | 5 466 |
| Total | 16 648 | 17 443 |

Anzahl hörsehbehinderter oder taubblinder Menschen, die eine SZBLIND-Dienstleistung in Anspruch genommen haben

| | 2023 | 2022 |
|---|------|------|
| Anzahl hörsehbehinderter oder taubblinder Menschen, die Zugang zu den Leistungen des SZBLIND haben | 399 | 413 |

LEISTUNGSZAHLEN

Kurse für Angehörige, Kontaktpersonen, freiwillige Mitarbeitende und Kommunikationsassistentinnen und -assistenten

| | Kurse 2023 | Teiln. 2023 | Kurse 2022 | Teiln. 2022 |
|---|-----------------------------------|-------------|--------------|-------------|
| Angehörige, Kontaktpersonen und Freiwillige | 32 | 185 | 26 | 132 |
| Kommunikationsassistentenz | 5 Tageskurse und 1 6-tägiger Kurs | 45 | 4 Tageskurse | 24 |
| Total | 38 | 230 | 30 | 156 |

Anzahl Kurse / Ferienwochen / Veranstaltungen und teilnehmende betroffene Menschen

| | Kurse 2023 | Teiln. 2023 | Kurse 2022 | Teiln. 2022 |
|--|------------|--------------|------------|--------------|
| Wochenende und Ferienwochen zwischen 2 und 8 Tagen | 5 | 74 | 5 | 71 |
| Eintägige Anlässe und Online-Treffen | 146 | 1 121 | 142 | 956 |
| Total | 151 | 1 195 | 147 | 1 027 |

Leistungen der freiwilligen Mitarbeitenden des SZBLIND

| | 2023 | 2022 |
|---|--------|--------|
| Zahl der vom SZBLIND ausgebildeten freiwilligen Mitarbeitenden | 244 | 270 |
| Anzahl der geleisteten Einsätze | 3 156 | 3 004 |
| Anzahl geleisteter Begleitstunden für hörsehbehinderte oder taubblinde Menschen (bei Ausflügen, Kursen, Gruppentreffen, Werkstätten, Ferien, individuelle Termine etc.) | 20 107 | 18 665 |

LEISTUNGSZAHLEN

Kommunikationsassistentz

| | 2023 | 2022 |
|---|-------|-------|
| Anzahl der höresehbehinderten oder taubblinden Menschen, die die Kommunikationsassistentz des SZBLIND nutzen | 124 | 111 |
| Anzahl aktiver, ausgebildeter Kommunikationsassistenten | 33 | 36 |
| Anzahl Einsätze | 1 173 | 981 |
| Anzahl geleisteter Begleitstunden für höresehbehinderte oder taubblinde Menschen | 6 973 | 5 885 |

Fachstelle Hilfsmittel

Leistungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Hilfsmitteln

| | 2023 | 2022 |
|--|--------|--------|
| Anzahl geleisteter Stunden für die Hilfsmittelberatung | 2 022 | 2 213 |
| Anzahl verkaufter Hilfsmittel | 19 219 | 18 320 |
| Anzahl Hilfsmittelkunden | 44 422 | 42 527 |

Fachstelle Low Vision

Leistungen im Zusammenhang mit Low Vision

| | 2023 | 2022 |
|---|------|------|
| Anzahl Beratungsstunden für Fachleute | 120 | 180 |
| Anzahl Beratungsstunden für Menschen mit Sehbehinderung | 238 | 293 |
| Anzahl Stunden für Kursveranstaltungen und Weiterbildungen | 21 | 432 |
| Anzahl investierter Stunden für Interessensvertretung und Beleuchtungsberatung | 318 | 196 |
| Anzahl verkaufte Sehtests und optische Hilfsmittel | 898 | 614 |



Ihr Beitrag für die Unterstützung von Betroffenen



«Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern, Gönnerinnen und Gönnern, unseren Partnern und Mitgliedorganisationen sowie den zahlreichen freiwilligen Begleitpersonen für die Unterstützung unserer Dienstleistungen und Projekte.»

Geschäftsleitung des SZBLIND

Unsere Arbeit für Menschen, die von Blindheit, Taubblindheit oder Seh- und Hörsehbehinderung betroffen sind, wird zu einem grossen Teil durch Spenden finanziert. Viele Menschen in der Schweiz – Privatpersonen, Stiftungen, Unternehmen und Organisationen – helfen bereits mit. Sie unterstützen die Abgabe von kostenlosen oder vergünstigten Hilfsmitteln, die Ausbildung und den Einsatz von freiwilligen Begleitpersonen, die Forschung zugunsten betroffener Menschen sowie die speziell für taubblinde Personen konzipierten Bildungs- und Freizeitangebote für mehr Inklusion. Zudem fördern sie die Umsetzung von Projekten wie die jährlichen Aktionswochen zum internationalen Tag der Taubblindheit und die regelmässig stattfindende Preisverleihung «Canne blanche».

Als Zewo-zertifizierte Organisation sichern wir einen sinnvollen und gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern zu. Medien unterstützen unsere Arbeit mit Gratis-Füllerinseraten.

Für Ihre grosszügige Unterstützung im Jahr 2023 danken wir Ihnen ganz herzlich – auch all jenen Spendenden, die nicht genannt sein möchten.

Stiftungen, Firmen und Organisationen, die den SZBLIND grosszügig unterstützt haben

- Admedico Augenzentrum AG
- Andres Keller + Partner AG
- Baumer Electric AG
- Blindenschule Zollikofen
- Briano Stiftung
- Choupette Stiftung
- Communauté BEJUNE
- Däster-Schild Stiftung
- Dosenbach-Waser-Stiftung
- Dr. Guido und Frederika Turin Stiftung
- Dr. Jean Stieger-Stiftung
- Dr. Werner und Hildergard Bernet-Kernen Stiftung
- Einwohnergemeinde Saanen
- Eone Timepieces Ltd.
- Estremoz Stiftung
- Fondation Casino Barrière Montreux
- Fondation Ernest Matthey
- Fondation Helga et Victor Bodifée
- Fondation Inverni-Desarzens
- Fondation Johan et Jacqueline Faye
- Fondation Leenaards
- Fondation privée
- Fondation W. et E. Grand d'Hauteville
- Fritz und Julia Jörg-Stiftung
- Gemeinde Meyrin
- Gemeinde Wallisellen
- Gemeinnützige Stiftung Accentus
- Golf Club Waldkirch
- Hannie Hefti-Walder-Stiftung
- Hans Marti-Stiftung
- Hatt-Bucher-Stiftung
- Heinz Schöffler-Stiftung
- Historika AG
- Jeannine Hatt Stiftung
- Jopalux Stiftung
- JUST Schweiz AG
- Kanton Appenzell Innerrhoden, Erziehungsdepartement
- Kanton Bern, Bildungs- und Kulturdirektion
- Kanton Glarus, Bildung und Kultur
- Kanton Schaffhausen, Erziehungsdepartement
- Kanton Zürich, Bildungsdirektion
- Kath. Kirchgemeinde Celerrina
- Kath. Kirchgemeinde Gossau
- Kath. Kirchgemeinde Zug
- Kath. Pfarramt Küsnacht am Rigi
- Kirschner-Loeb-Stiftung
- Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung
- Ladies' Lunch Lausanne
- Landenhof
- L'art d'inclure
- Le Temps
- LHW-Stiftung
- Loterie Romande
- MAIORES STIFTUNG
- Marty + Partner Ingenieurbüro AG
- Max Bircher Stiftung
- MBF Foundation
- Nouvelle Cassius Fondation
- obvita
- Pastoralraum Oberes Freiamt
- Philipp und Henny Bender Stiftung
- QoQa
- R4 Raumwelten AG
- République et Canton de Genève
- Ria und Arthur Dietschweiler-Stiftung
- Roches-Utiger Stiftung
- Röm.-Kath. Pfarramt Brülisau
- Ruth Baumer-Stiftung
- Sonnenberg
- SPG SA
- Spiekeroog Stiftung
- Spitalschwestern-Gemeinschaft Luzern
- Stadt Wallisellen
- Stiftung Blindenheim Basel
- Stiftung Clara und Walter Burkhardt-Gloor
- Stiftung Tanne
- Stiftung visoparents
- Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung
- TAZZ Talacker Augenzentrum
- Thurgau Lotteriefonds
- Visilab SA
- Von Hoff AG

Bilanz per 31. Dezember 2023

| | Kommentare | 31.12.2023 | | 31.12.2022 | |
|--|------------|------------------|-------------|------------------|-------------|
| | | CHF | % | CHF | % |
| Aktiven | | | | | |
| Umlaufvermögen | | 4 097 513 | 50% | 3 663 984 | 48% |
| Flüssige Mittel | | 569 697 | 7% | 1 577 798 | 21% |
| Wertschriften | | 1 267 641 | 15% | 1 060 437 | 14% |
| Forderungen Lieferungen & Leistungen | | 156 079 | 2% | 153 952 | 2% |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | | 1 297 185 | 16% | 44 238 | 1% |
| Vorräte | | 478 324 | 6% | 499 520 | 6% |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 328 588 | 4% | 328 040 | 4% |
| Zweckgebundenes Anlagevermögen | | 2 553 056 | 31% | 2 494 308 | 32% |
| Zweckgebundene Fonds | | 2 553 056 | 31% | 2 494 308 | 32% |
| Anlagevermögen | | 1 587 242 | 19% | 1 565 670 | 20% |
| Sachanlagen | | 1 531 472 | 18% | 1 470 939 | 19% |
| Immaterielle Anlagen | | 55 770 | 1% | 94 731 | 1% |
| Total Aktiven | 1 | 8 237 810 | 100% | 7 723 962 | 100% |
| Passiven | | | | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 2 782 671 | 34% | 1 896 366 | 25% |
| Verbindliche Lieferungen & Leistungen | | 564 195 | 7% | 803 011 | 10% |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | 501 410 | 6% | 501 410 | 6% |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 1 349 240 | 16% | 273 354 | 4% |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 367 826 | 5% | 318 591 | 4% |
| Langfristiges Fremdkapital | | 0 | 0% | 0 | 0% |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | 0 | 0% | 0 | 0% |
| Zweckgebundenes Fondskapital | | 2 502 048 | 30% | 2 476 198 | 32% |
| Fonds m. einschränkender Zweckbindung (Erlösfonds) | | 2 502 048 | 30% | 2 476 198 | 32% |
| Organisationskapital | | 2 953 091 | 36% | 3 351 398 | 43% |
| Gebundenes Kapital | | 51 008 | 1% | 18 109 | 0% |
| Freies Kapital | | 3 333 289 | 40% | 4 593 121 | 59% |
| Jahresergebnis | | -431 205 | -5% | -1 259 832 | -16% |
| Total Passiven | 2 | 8 237 810 | 100% | 7 723 962 | 100% |

Betriebsrechnung 2023

| | Kommentare | 2023 | | 2022 | |
|--|------------|--------------------|-------------|--------------------|-------------|
| | | CHF | % | CHF | % |
| Betriebsertrag | | | | | |
| Spenden | | 2 999 771 | 27% | 3 165 239 | 32% |
| Zweckgebundene Spenden* | | 1 048 230 | 10% | 993 607 | 10% |
| Legate | | 1 236 751 | 11% | 291 737 | 3% |
| Zweckgebundene Legate | | 0 | 0% | 0 | 0% |
| Ertrag aus Sammelaktionen | 3 | 5 284 752 | 48% | 4 450 583 | 45% |
| Dienstleistungen im Auftrag der öffentlichen Hand | | 4 033 801 | 37% | 3 896 070 | 39% |
| Mitgliederbeiträge | | 95 925 | 1% | 98 300 | 1% |
| Fachstelle Hilfsmittel | | 814 407 | 7% | 755 848 | 8% |
| Fachstelle Low Vision | | 131 615 | 1% | 131 811 | 1% |
| Bildung und Forschung | | 357 279 | 3% | 415 194 | 4% |
| Kursbeiträge, Honorare, übrige Dienstleistungen | | 157 767 | 1% | 137 184 | 1% |
| Total Erträge aus betrieblichen Leistungen | 4 | 5 590 794 | 51% | 5 434 407 | 54% |
| Mietertrag Geschäftshaus St. Gallen | | 137 380 | 1% | 137 380 | 1% |
| Total betrieblicher Ertrag | | 11 012 926 | 100% | 10 022 370 | 100% |
| Betriebsaufwand | | | | | |
| Fachstelle Hilfsmittel | | -704 029 | 6% | -594 575 | 5% |
| Fachstelle Low Vision | | -80 388 | 1% | -70 491 | 1% |
| Bildung und Forschung | | -228 739 | 2% | -188 189 | 2% |
| Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit, Beiträge Betroffene | | -1 087 839 | 9% | -844 457 | 7% |
| Sammelaufwand | | -1 396 620 | 12% | -1 456 294 | 13% |
| Öffentlichkeitsarbeit | | -718 927 | 6% | -598 484 | 5% |
| Dachorganisation | | -141 679 | 1% | -99 993 | 1% |
| Personalaufwand | | -5 435 816 | 47% | -5 610 116 | 50% |
| Reise- und Repräsentationsaufwand | | -250 681 | 2% | -231 839 | 2% |
| Übriger Betriebsaufwand | | -1 433 164 | 12% | -1 418 478 | 13% |
| Abschreibungen Sachanlagen | | -119 087 | 1% | -123 962 | 1% |
| Abschreibungen immaterielle Werte | | -38 961 | 0% | -27 308 | 0% |
| Total betrieblicher Aufwand | 5 | -11 635 932 | 100% | -11 264 185 | 100% |
| Betriebsergebnis | | -623 006 | | -1 241 814 | |
| Finanzergebnis | 6 | 264 055 | | -524 435 | |
| Betriebs-/periodenfremdes Ergebnis | | -13 506 | | 175 303 | |
| Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals | | -372 457 | | -1 590 947 | |

* davon 65 000 von der Loterie Romande

| | | | |
|---|---|-----------------|-------------------|
| Zuweisung zweckgebundene Fonds | 7 | -1 271 336 | -1 074 326 |
| Verwendung zweckgebundene Fonds | 7 | 1 212 588 | 1 405 441 |
| Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals | | -431 205 | -1 259 832 |

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZBLIND erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, Kern FER und FER 21) und dem Obligationenrecht. Die Rechnungslegung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen SZBLIND.

Kommentar zur Bilanz und Betriebsrechnung

Die Bilanzsumme legte gegenüber dem Vorjahr um CHFT 1 831 zu und liegt neu bei CHFT 8 238. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHFT 431 ab. Die Einnahmen liegen CHFT 991 höher als im Vorjahr, der betriebliche Aufwand hat um CHFT 372 zugenommen.

1 Bei den Aktiven gab es die grössten Abweichungen bei den flüssigen Mitteln sowie den sonstigen kurzfristigen Forderungen. Dies ist v.a. auf tiefere Verbindlichkeiten und die Erhöhung des Wertschriftenportfolios zurückzuführen. Gegenüber einer ehemaligen Untervertragsnehmerin Art. 74 IVG bestehen hängige Forderungen. Der Betrag ist anderen Untervertragsnehmenden geschuldet, weshalb dieser auch bei den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten ist.

2 Auf der Passivseite lag die grösste Abweichung bei den Verbindlichen Lieferungen und Leistungen (tieferer Kreditorenbestand Ende Jahr). Ausserdem sind hier die in Punkt 1 erwähnten Verbindlichkeiten enthalten. Die im 2023 ausgelaufene Hypothek wurde um ein Jahr verlängert, deshalb wird sie statt im langfristigen wiederum im kurzfristigen Fremdkapital aufgeführt.

3 Die Spendeneinnahmen waren gegenüber dem Vorjahr um rund CHFT 111 tiefer. Dafür sind die Legate um rund CHFT 945 höher ausgefallen.

4 Die BSV-Beiträge waren für die Vertragsperiode 2020–2023 aufgrund der Kürzungskriterien gekürzt worden. Weil die Voraussetzungen für die Kürzungskriterien nicht mehr gegeben sind, fiel auch die Kürzung weg. Deshalb ergaben sich höhere Erträge aus Dienstleistungen für die öffentliche Hand. Die Schwankung bei den Hilfsmitteln lag im üblichen Rahmen.

5 Der betriebliche Aufwand lag rund CHFT 372 höher als im Vorjahr. Die grösste Veränderung war bei der Position Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit, Beiträge Betroffene (CHFT 243). Dies ist auf den gestiegenen Bedarf an Leistungen zurückzuführen.

6 Das Finanzergebnis lag wieder im positiven Bereich, da sich der Finanzmarkt von der schlechten Performance im 2022 etwas erholt hat.

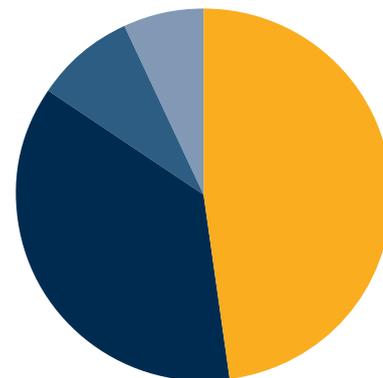
7 Die Veränderungen bei den zweckgebundenen Fonds betreffen die SZBLIND-Fonds (CHFT +1 164/-891) und die externen Fonds (CHFT +107/-322).

Projekt, Dienstleistungs- und administrativer Aufwand

| Projekt- und Dienstleistungsaufwand (inkl. Personalaufwand) | 2023 | | 2022 | Zewo- Richtlinie |
|---|-----------------|-------------|-----------------|---------------------|
| Personalaufwand | 4 322.7 | | 4 649.7 | |
| Reise- und Repräsentationsaufwand | 184.7 | | 204.6 | |
| Sachaufwand | 3 476.3 | | 2 613.6 | |
| Abschreibungen | 47.4 | | 50.0 | |
| Interne Leistungsverrechnung | 558.3 | | 543.9 | |
| Total | 8 589.5 | 74% | 8 061.8 | 72% > 65% |
| Administrativer Aufwand | | | | |
| (inkl. Personalaufwand 1) | | | | |
| Personalaufwand | 1 113.1 | | 1 141.0 | |
| Reise- und Repräsentationsaufwand | 65.9 | | 47.1 | |
| Sachaufwand | 2 315.1 | | 2 456.9 | |
| Abschreibungen | 110.7 | | 101.3 | |
| Interne Leistungsverrechnung | -558.3 | | -543.9 | |
| Total | 3 046.4 | 26% | 3 202.4 | 28% < 35% |
| Total Betriebsaufwand | 11 635.9 | 100% | 11 264.2 | 100% |
| 1) davon Fundraising- und allg. Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand) | | | | |
| Personalaufwand | 167.2 | | 148.3 | |
| Reise- und Repräsentationsaufwand | 1.7 | | 3.5 | |
| Sachaufwand | 1 419.5 | | 1 479.8 | |
| Abschreibungen | 9.3 | | 1.6 | |
| Interne Leistungsverrechnung | 10.2 | | 7.9 | |
| Total Fundraisingaufwand | 1 607.9 | 14% | 1 641.1 | 15% < 25% |

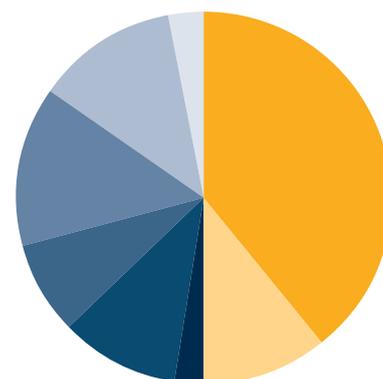
Übersicht Ertrag und Aufwand

- Spenden aus Spendenaktionen, Zuwendungen von Stiftungen, Sponsoring durch Firmen und Private, Legate: CHF 5 285 000
- Beiträge der öffentlichen Hand (Bundesamt für Sozialversicherungen): CHF 4 034 000
- Erträge aus dem Verkauf von blindenspezifischen und optischen Hilfsmitteln: CHF 946 000
- Erträge aus speziellen Dienstleistungen an Mitgliedorganisationen, aus Kursen sowie Mieterträgen: CHF 748 000



Ertrag: CHF 11 013 000

-
- Leistungen für taubblinde und hörsehbehinderte Personen (Beratung, Unterstützung, Rehabilitation, Ateliers, Ferienwochen etc.): CHF 4 565 000
 - Entwicklung, Forschung, Beratung und Vertrieb von blindenspezifischen Hilfsmitteln: CHF 1 261 000
 - Beratung, Vertrieb von optischen Hilfsmitteln; Low Vision Forschung und Entwicklung: CHF 291 000
 - Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung für die Anliegen Betroffener, Herstellung und Vertrieb von Informationsmaterial: CHF 1 194 000
 - Dienstleistungen für Mitgliedorganisationen, Fort- und Weiterbildung des Fachpersonals und der Öffentlichkeit, Koordinationstätigkeit; gesamtschweizerische Interessenvertretung: CHF 951 000
 - Mittelbeschaffung, Spenderinformation: CHF 1 608 000
 - Administration: CHF 1 439 000
 - Zuwendungen an blinde und taubblinde Personen aus zweckgebundenen Fonds: CHF 327 000



Aufwand: CHF 11 636 000



Ernst & Young AG
 St. Leonhard-Strasse 76
 Postfach
 CH-9001 St. Gallen

Telefon: +41 58 286 20 20
www.ey.com/de_ch

An die Vereinsversammlung
 Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen

St. Gallen, 17. Mai 2024

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Ernst & Young AG



Iwan Zimmermann
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Künzler
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Hinweis

Der Revisionsbericht bezieht sich auf die Seiten 24, 25 und 28 in diesem Jahresbericht.

Der Vorstand des SZBLIND 2023

Der Vorstand setzt sich aus sechs Menschen mit Blindheit, Sehbehinderung oder Taubblindheit sowie vier Menschen ohne Sehbeeinträchtigung zusammen.



Präsident

Thomas Dietziker

Baar

Direktor Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum SONNENBERG, Baar

(im Vorstand des SZBLIND seit 2009, Präsident seit 2017)

thomas.dietziker@szblind.ch



Vize-Präsidentin

Ruth Häuptli

Zofingen

Zentralpräsidentin Schweizerische Caritasaktion der Blinden CAB

(im Vorstand des SZBLIND seit 2017, Vizepräsidentin seit 2021)

ruth.haeuptli@szblind.ch



Quästorin

Carmelina Castellino

Zollikofen

Direktorin Blindenschule Zollikofen

Präsidentin SZBLIND-Kommission Sonderpädagogik

(im Vorstand des SZBLIND seit 2017)

carmelina.castellino@szblind.ch



Mitglieder

Rita Annaheim

Aarburg

Präsidentin der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV
(im Vorstand des SZBLIND seit 2017)



Antonella Bertolini Kocagöncü

Robasacco TI

Delegierte Sektion Tessin des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV
(im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Susanne Gasser

Glarus

Präsidentin Schweizerischer Blindenbund SBb
Präsidentin des Vereins Physioblind
(im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Claudia Graf

Buchs

Stellenleiterin Fokus-plus – Fachstelle
Sehbehinderung
(im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Urs Hiltebrand

Hergiswil

Geschäftsführer der Stiftung AccessAbility
Luzern
(im Vorstand des SZBLIND seit 2021)



Louis Moeri

Genf

Direktor «Association pour le Bien des Aveugles et malvoyants ABA»

(im Vorstand des SZBLIND von 2013 bis April 2023)



Giuseppe Porcu

St. Gallen

Vorstandsmitglied Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband SBV

(im Vorstand des SZBLIND seit 2021)

Ehrenpräsidenten des SZBLIND

Rino Bernasconi, Lugano; André Assimacopoulos († 14.08.2020),
Plan-les-Ouates

Ehrenmitglieder des SZBLIND

Fritz Buser, Olten; Christina Fasser, Mollis; Albrik Lüthy
(† 02.12.2017), Bern; Rose-Marie Lüthi Kreibich († 02.12.2021),
Zürich; Rosmarie Nef-Landolt, Flawil; Fritz Steiner, Dornach;
Helene Zimmermann, Netstal

Die Geschäftsleitung des SZBLIND 2023

Unsere operative Führung wird durch die Geschäftsleitung wahrgenommen.



Pierre-Alain Uberti
Geschäftsleiter;
St. Gallen und Lausanne



Stephan Mörker
Leiter Fachstelle
Hilfsmittel; Lenzburg



Gerda Frischknecht
Leiterin Bildung und
Forschung und
Stv. Geschäftsleiterin
St. Gallen



Jan Rhyner
Leiter Interessens-
vertretung und
Management Support
(seit 01.03.2023);
St. Gallen



Muriel Blommaert
Leiterin Fachstelle Hör-
sehbehinderung und
Taubblindheit; Lausanne



Sabrina Ruch
Leiterin Human
Resources; St. Gallen



Nina Hug
Co-Leiterin Marketing
und Kommunikation;
St. Gallen



Walter Strässle
Leiter Finanzen und IT;
St. Gallen



Carol Lagrange
Co-Leiterin Marketing
und Kommunikation;
Lausanne

Mitgliedorganisationen des SZBLIND

Ordentliche und assoziierte Mitglieder des SZBLIND

Unsere Mitgliedorganisationen sind in der Schweiz ansässige Institutionen des privaten oder öffentlichen Rechts: Vereine, Stiftungen, Gesellschaften oder Verwaltungseinheiten öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Sie alle engagieren sich ausschliesslich oder unter anderem zugunsten von blinden, sehbehinderten, hörschbehinderten oder taubblinden Menschen. Die Mitgliedschaft ist ausschliesslich für Organisationen bestimmt. Einzelpersonen können bei uns nicht Mitglied werden.

Ordentliche Mitglieder 2023 (Organisationen und Sektionen)

- Aargauer Sehhilfe, Aarau
- Association des indépendants spécialisés en basse vision, Lausanne
- Association «L'art d'inclure», Lausanne
- Association pour le Bien des Aveugles et malvoyants (ABA), Genève
- Association Romande des Parents d'enfants Aveugles et malvoyants ARPA, Neuchâtel
- Blind Power, Bern
- Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Bern
- Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz (BFVI), Horw
- Blindenschule, Zollikofen
- Fokus-plus – Fachstelle Sehbehinderung, Olten
- Fondation Asile des aveugles, Lausanne
- Fondation Ecole Romande pour chiens-guides d'aveugles, Brenles
- Fondation neuchâteloise pour la coordination de l'action sociale, FAS, Neuchâtel
- FRSA, Fondation Romande SourdAveugles, L'institution « Les Marmettes FRSA », Monthey
- GRSA, Groupement Romand de Skieurs Aveugles et Amblyopes, Lausanne
- LE FOYER, Centre éducatif pour personnes aveugles ou malvoyantes intellectuellement handicapées, Lausanne
- MEB – Mission Evangélique Braille au service des aveugles et malvoyants, Vevey
- obvita, Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein, St. Gallen
- Retina Suisse, Zürich
- SBS, Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte, Zürich
- Schule Fokus Sehen, Zürich
- Schweizerische Caritasaktion der Blinden CAB, Zürich
- Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband SBV, Bern
- Schweizerischer Blindenbund SBb, Zürich
- Schweizerischer Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund SBSB, Zürich
- Sehbehindertenhilfe Basel, Basel
- Centre de compétence pour déficits visuels CCDV, Genf
- SONNENBERG – Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum, Baar
- Stiftung AccessAbility, Luzern
- Stiftung Blindenheim Basel – irides AG, Basel
- Stiftung blindekuh, Zürich
- Stiftung Lerchenhof, Homburg
- Stiftung Mühlehalde, Zürich
- Stiftung Ostschweizerische Blindenführhunde-schule OBS, Goldach

UNSERE ORGANISATION

- Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde, Allschwil
- Stiftung Taubblinden-Hilfe, Zürich
- Stiftung visoparents, Dübendorf
- TANNE – Schweizerische Stiftung für Taubblinde, Langnau am Albis
- Verein Apfelschule, Solothurn
- Verein Blind-Jogging, Basel
- Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM, Liestal
- Verein Low Vision Zentrum für sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Zürich
- Verein Physioblind, Glarus
- Visiopädagogischer Dienst, Luzern
- Zürcher Sehhilfe, Zürich
- Friedrich und Amalie Meyer-Baumann-Stiftung, Zürich
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden, Chur
- Heilpädagogische Früherziehung im Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Heilpädagogischer Dienst St. Gallen–Glarus, St. Gallen
- Hilfe für Blinde in Israel, Basel
- Landenhof – Zentrum für Hören und Sehen, Unterentfelden
- Orif, Aigle
- Reha-Klinik Zihlschlacht AG, Zihlschlacht
- Schweizer Lichtgesellschaft SLG, Olten
- Stiftung Compaterra – Ausbildung und Therapie für Mensch und Tier, Guggisberg
- Stiftung Simpera, Flaach
- Stiftung Kronbühl, Wittenbach
- Kompetenzzentrum – Pädagogik, Therapie, Förderung KPTF, Münchenstein
- Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbehinderung ZKSK, Solothurn

Sektionen des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV, Bern

- Aargau / Solothurn; Bern; Berner Oberland; Biel / Bienne – Berner Jura; Fribourg; Genève; Graubünden; Jura; Neuchâtel; Nordwestschweiz; Ostschweiz;
- Ticino – Unitas; Valais; Vaud; Zentralschweiz; Zürich-Schaffhausen

Sektionen der Schweizerischen Caritasaktion der Blinden CAB, Zürich

- «Notre Dame de la Lumière» (Suisse romande); «St. Theodul» (Oberwallis); «Sta. Lucia» (Ticino)

Regionalgruppen des Schweizerischen Blindenbundes SBb, Zürich

- Bern; Nordwestschweiz; Ostschweiz; Wallis; Zürich

Assoziierte Mitgliedsorganisationen 2023

- BORNA – Arbeits- und Wohngemeinschaft, Rothrist
- Fondation Clair Bois, Plan-les-Ouates
- Fondation «Les Buissonnets», Fribourg



Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen SZBLIND
Schützengasse 4, CH-9001 St. Gallen

www.szblind.ch

Spendenkonto:
CH07 0900 0000 9000 1170 7

